

IG Metall setzt Warnstreiks fort

Sindelfingen. Die IG Metall hat im Tarifkonflikt der Metall- und Elektroindustrie mit weiteren Warnstreiks den Druck erhöht. So gab es am Montag unter anderem in Betrieben in Baden-Württemberg und Bayern vorübergehende Arbeitsniederlegungen. Auch in Sachsen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt fanden Aktionen statt. Rund 10.000 Beschäftigte von Mercedes-Benz nahmen am Standort Sindelfingen an einem Warnstreik teil. Für Berlin, Brandenburg und Sachsen erklärte Dirk Schulze, IG Metall-Bezirksleiter: »Am Dienstag haben die Arbeitgeber die Chance, mit einem deutlich verbesserten Angebot Bewegung in die Verhandlungen zu bringen.«(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/487206.ig-metall-setzt-warnstreiks-fort.html>